



## **Informationen zum Projekt „Effizienter Winterdienst auf Radverkehrsanlagen in deutschen Städten am Beispiel der Stadt Hamburg (E-WIN)“**

Liebe RadfahrerIn, lieber Radfahrer!

Die Stadtreinigung Hamburg möchte im Projekt „Effizienter Winterdienst auf Radverkehrsanlagen in deutschen Städten am Beispiel der Stadt Hamburg“ unter wissenschaftlicher Begleitung durch die TU Dresden erfahren, wie der Winterdienst auf Radverkehrsanlagen noch verbessert werden kann. Das Radfahren soll auch im Winter attraktiv und sicher gestaltet werden und so der Anteil der Radfahrenden bei Schnee und Glätte erhöht werden. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020.

Ziel dieser Befragung ist eine differenzierte Analyse des Erlebens Radfahrender beim Befahren von Teststrecken mit verschiedenen Streustoffen und die Verbesserung der subjektiven und objektiven Sicherheit von Radfahrenden bei Schnee und Glätte.

Die Datenerhebung erfolgt im Grundsatz anonym. Es kann jedoch unter Umständen, insbesondere aufgrund besonderer Kombinationen von Antworten, möglich sein, dass dennoch Rückschlüsse auf eine natürliche Person gezogen werden können. Wir sichern jedoch zu, dass die Daten unverzüglich anonymisiert werden, sobald der Forschungszweck es erlaubt. Für die Dateneingabe nach der Befragung werden lokale technische Ressourcen (Server) der Technischen Universität Dresden verwendet. Eine Beauftragung von Subunternehmern findet nicht statt. Die Befragungsergebnisse werden mit wissenschaftlichen Methoden aggregiert ausgewertet und in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Wir sichern zu, dass aus den Ergebnissen dieser Auswertungen keinerlei Rückschlüsse auf eine natürliche Person mehr möglich sind.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Eine Nichtteilnahme hat keine Folgen. Die Befragung findet auf dem Betriebsgelände von HPA/Airbus statt. HPA/Airbus erfährt jedoch nicht, ob Sie teilgenommen haben oder nicht.

Jede Person, die an der Befragung teilgenommen hat, hat das Recht, die Teilnahme formlos, ohne Angabe von Gründen und ohne dass daraus Nachteile entstehen, zu widerrufen. In diesem Fall werden die zugehörigen bereits erhobenen Daten gelöscht. Dies kann aber nur dann geschehen, wenn sich die Daten noch uneindeutig einer Person zuordnen lassen. Sollten Sie Rückfragen zur Befragung haben oder an den Forschungsergebnissen interessiert sein, wenden Sie sich bitte an untenstehende Adresse. Zudem finden Sie weitere Informationen zum Forschungsprojekt unter <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/praxis/effizienter-winterdienst-auf-radverkehrsanlagen>.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Kontakt:

Technische Universität Dresden  
Fakultät Psychologie  
Professur Diagnostik und Intervention  
E-WIN-Projekt  
01062 Dresden  
[e-win@tu-dresden.de](mailto:e-win@tu-dresden.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages